

ganges von ‚Feld‘ in ‚aussen‘ vergleiche man das aramäische ܒܪ (*bar*), Levy, Chald. Wörterbuch I, 110. Im Arabischen wird وحشي (*wahšijjū*), auf dem Felde lebend, wild‘ bei den Medicinern im Sinne von ‚äusserlich‘ gebraucht, welches die mittelalterlichen Gelehrten durch *silvestris* übersetzen (*pars silvestris ossis*, ‚die äussere Seite des Knochens‘ im Gegensatze zu *pars domestica ossis*, ‚die innere Seite des Knochens‘).

7. բժշկ.

բժշկ (*bžišk*), ‚Arzt‘ wird gewöhnlich mit dem altindischen *bhīṣag-* zusammengestellt. Diese Zusammenstellung ist jedoch unrichtig. Wir finden nämlich im Armenischen բուժել (*bužel*) ‚heilen‘, բուժումն (*bužumn*) ‚Heilung‘, ախտաբույժ (*aχta-buyž*) ‚Krankheiten heilend‘, անբույժ (*an-buyž*) ‚unheilbar‘, von denen unser բժշկ nicht getrennt werden darf. — Darnach ist բժշկ wohl aus *bužišk* entstanden und setzt wegen անբույժ u. s. w. ein altes **baōžiška* voraus.¹⁾ Die Wurzel ist altbaktr. *buğ* ‚reinigen‘ und nicht etwa altind. *bhuğ* ‚geniessen, essen‘ (zu welcher der Arzt als jener, der Heilmittel einnehmen lässt, wohl passen würde), da diese im Armenischen als բուծ- erscheint, z. B. բուծանել (*butsanel*) ‚füttern‘, խոզաբույժ (*χoza-buyts*) ‚Schweine fütternd‘. — In Betreff des ժ = altind. *ḡ* vergleiche man բաժանել (*bažanel*) ‚theilen‘ = altind. *bhağ*, und ոյժ (*ujž*) ‚Kraft‘ = altbaktr. *aoğanh-*.

8. գավառ.

գավառ (*gavar*) ‚Gegend‘ ist das gothische *gauja-*, dessen unmittelbarer Zusammenhang mit *χαμζι* zweifelhaft sein dürfte.

9. երկու.

երկու (*erku*) ‚zwei‘ ist bisher unerklärt geblieben, da die bisherigen Versuche, es mit indogerm. *dva-* in Verbindung zu setzen, als lautlich nicht begründet entschieden zurückzuweisen sind. Ich halte երկու für kein ursprüngliches Zahlwort, sondern für eine Bezeichnung von ‚Paar, Zusammenfassung‘ und führe es wurzellhaft auf litauisch *su-renku, su-rinkti* ‚zusammenfassen‘

¹⁾ Freilich möchte man darnach im Armenischen բուժիշկ und nicht բժշկ erwarten.